



Foto: Romir Robinson

KW 40



Projekt
Losland:
Der Zukunftsrat
tagte ...

... in der Kita
Osterbach



Fotos: Uwe Dittmer

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Bunte Blumeninsel an der Hersfelder Straße
- Tag der offenen Tür im Gewerbepark an der A7
- Projekt Losland: Der Zukunftsrat tagte
- MarktCampus lädt ein zum „Stehrumchen“
- Bewerbung zum Klimaschutzpreis
- Tiroler Bauerstandl auf dem Wochenmarkt
- Demografiepreis geht in den Schwalm-Eder-Kreis
- Herbstliche Führungen im Naturpark Knüll
- Dresdens „Herkuleskeule“ in der Stadthalle
- Kultur im Rotkäppchenland

Bunte Blumeninsel an der Hersfelder Straße

So schön, wie auf der Insel Mainau

Eine bunte Blumeninsel, eine variationsreiche Komposition aus unterschiedlichen, bunten Blumen, Sträuchern und Bäumen. Mit tändelnden Sitzgelegenheiten. Wäre da nicht im Hintergrund der Homberger Burgberg, so könnte man denken, man wäre auf der Blumeninsel Mainau. Jedoch schmückt dieses Arrangement die Freifläche an der Hersfelder Straße auf Höhe der dort ansässigen Bäckerei. Ein schöner Ort in der Kreisstadt, den wir der Stadtgärtnerei zu verdanken haben. (di)



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür mit Besichtigungen

Interkommunales Gewerbegebiet Schwalm-Eder-Mitte von Homberg (Efze) - Knüllwald - Schwarzenborn

Die Gewerbetreibenden im interkommunalen Gewerbegebiet Schwalm-Eder-Mitte und der Zweckverband Schwalm-Eder-Mitte laden zu einem Tag der offenen Tür am Samstag 15. Oktober 2022, ab 11.00 Uhr nach Knüllwald-Remsfeld ein. Treffpunkt ist das Betriebsgelände der Firma ELVIS. Gegen ein kleines Entgelt ist für Speisen und Getränke gesorgt. Dort findet um 11.00 Uhr eine Begrüßung statt und anschließend die Besichtigungen.

In folgenden Zeiträumen können mehrere Unternehmen besichtigt werden:

11.30 bis 12.00 und 13.30 bis 14.00 Uhr
ELVIS
12.00 bis 12.30 und 14.00 bis 14.30 Uhr
Palletways
12.30 bis 13.00 und 14.30 bis 15.00 Uhr
Amazon
13.00 bis 13.30 und 15.00 bis 15.30 Uhr
Cevalogistics.

Zum Tag der offenen Tür laden im Namen der genannten Firmen der Betriebsleiter von ELVIS, Steffen Renner und der Vorsitzende des Zweckverbandes Schwalm-Eder-Mitte, Jürgen Liebermann, herzlich ein. (di)

Bisher haben sich im Gewerbe-/Industriegebiet folgende Unternehmen angesiedelt:

- ELVIS GmbH - Logistik
- Palletways - Logistik
- Autohof 24
- EU - Logistik GmbH
- Kiesel GmbH
- Amazon GmbH
- LNG Tankstelle
- Cevalogistics



**HOMBERG
KNÜLLWALD
SCHWARZENBORN**



(Quelle Logi: <https://industriepark-a7.de/>)

Projekt Losland

Homberger Zukunftsrat tagte zwei Tage in der Kindertagesstätte Osterbach



ich hatte vorher meine Apotheke verkauft, mir hat Homberg sehr gut gefallen und ich habe meine Entscheidung nie bereut", sagt eine Teilnehmerin. Ein anderer Teilnehmer: „Ich habe wenig Freizeit, wenn ich sie habe, besuche ich gerne Festlichkeiten und fahre Fahrrad.“ Eine junge Teilnehmerin ist erst 2020 im Lockdown nach Homberg gezogen und hat eine neue Arbeitsstelle gefunden. Zwei Mitglieder des Zukunftsrates wohnen schon 56 und 57 Jahre in Homberg, die eine ist hier geboren, der andere lebt schon so lange in der Kreisstadt und freut sich nach getaner Arbeit im Beruf auf die Gartenarbeit.

Zwei Tage lang tagte vom 24. bis zum 25. September 2022 der Zukunftsrat in der Kindertagesstätte Osterbach. Das 13-köpfige Gremium beschäftigte sich mit der Frage: „Wie kann der alte Feuerwehrstützpunkt neu genutzt und gestaltet werden?“

Die Moderatoren Tina Meckel und Ralf Grötter begrüßten zusammen mit Bürgermeister Dr. Nico Ritz die ausgelosten Teilnehmer*innen. Dabei war es ihm wichtig, dass „die Komplexität von kommunalen Entscheidungen transparent wird“ und er bedankte sich beim Losland-Team, dass Homberg (Efze) Teil dieses Projektes und demokratischen Prozesses sein darf.

Informationen über den Ablauf

Die Moderatoren Tina Meckel und Ralf Grötter informierten die Gruppe über das Projekt Losland und welches Ziel es verfolgt. Dabei erfuhren die Teilnehmer*innen, dass der Verein „Mehr Demokratie e.V.“ das Losland-Projekt gegründet hat und die Bundeszentrale für politische Bildung das Geld dafür zur Verfügung

stellt, überall in Deutschland Zukunftsrate zu gründen, um die direkte Beteiligung von ausgelosten Bürger*innen am demokratischen Diskurs sicherzustellen. Tina Meckel führte die Gruppe in den Arbeitsablauf des Wochenendes ein. Die Agenda des Homberger Zukunftsrats sah „Ankommen, Eintauchen in das Thema, Ideen entwickeln in Gruppenarbeit und das Formulieren von Empfehlungen zum Thema“ vor. Ralf Grötter informierte über den Zeitplan des gesamten Homberger Losland-Prozesses. Bevor die 13 Homberger*innen jedoch mit der Arbeit begannen, lernten sie sich erst einmal kennen.

Harmonie in der Gruppe spürbar

Und schon an dieser Stelle spürte der stille Beobachter die Harmonie, mit der dies alles geschah. Ein Glücksfall, der so nicht planbar war und der unerwartet einfach eintrat. Waren doch die 13 Teilnehmer*innen so unterschiedlich, sowohl vom Alter als auch von den Lebenserfahrungen her: „Ich lebe 16 Jahre in Homberg,

Ideen in Gruppenarbeit entwickelt und Empfehlungen formuliert

In den Arbeitsgruppen entwickelten die Teilnehmer*innen schnell zahlreiche Ideen, wie der alte Feuerwehrstützpunkt neu genutzt und gestaltet werden kann. Sie formulierten aus diesen Ideen konkrete Vorschläge und Empfehlungen, so dass auch die Koordinatorin Anna Knieriem erstaunt bemerkte: „Ich bin überrascht, wie harmonisch und zielgerichtet alle wirklich gute Ideen gefunden und konkrete Vorschläge erarbeitet und diese auch als Empfehlungen formuliert haben. Es wird eine echte Überraschung für die Besucher*innen des Zukunftsforums geben, auf dem wir diese Empfehlungen öffentlich diskutieren und vertiefen möchten.“

Auf die Vorschläge und Empfehlungen des Zukunftsrats dürfen alle gespannt sein. Sie werden am 24. November 2022 in der öffentlichen Beteiligungsveranstaltung des Zukunftsforums präsentiert und anschließend der Politik zur Verfügung gestellt. (di)

MarktCampus: Miteinander Zukunft leben

Einladung zum CampusStehrumchen



Das CampusStehrumchen ist eine regelmäßige Möglichkeit, sich im direkten Austausch mit den Initiatoren des MarktCampus in lockerer Atmosphäre zum aktuellen Stand des Projekts auszutauschen. Die FachWerkerei bietet nicht nur Raum für dezentrales und digitales Arbeiten, sondern ist vor allem ein Ort der Kommunikation.

Wir freuen uns auf Sie und den Austausch an folgenden Terminen:

1. 11. 2022 · 6. 12. 2022

FachWerkerei am Marktplatz 9 in Homberg (Efze), jeweils ab 18.30 Uhr

Klimaschutzpreis: Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober

Der Landkreis lobt Preisgelder in Höhe von 3.000 Euro je Kategorie aus.

Der Schwalm-Eder-Kreis hat zum 5. Mal den Klimaschutzpreis mit Preisgeldern von 3.000 Euro je Kategorie ausgelobt und zeichnet so auch in diesem Jahr wieder Projekte zum Schutz von Klima und Umwelt aus. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kindertagesstätten und Kindergärten, Schulen sowie Gewerbebetriebe, die im Landkreis im Themenfeld tätig sind, können sich noch bis zum 31. Oktober 2022 direkt beim Schwalm-Eder-Kreis bewerben.

„Mit dem Klimaschutzpreis sollen Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen motiviert werden, eigene Klimaschutzprojekte zu initiieren und somit einen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen zu leisten. Mit dem Klimaschutzpreis wollen wir dieses lokale Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz honorieren“, erklärt Markus Karl Pollok, Dezernent für Energie und Klimaschutz.

Seit 2018 wird der Klimaschutzpreis für Projekte von

Schulen, Vereinen, Gewerbebetrieben und Bürgerinnen und Bürgern im Schwalm-Eder-Kreis verliehen, um herausragende Leistungen zu Würdigen und zu fördern. Dieses Jahr ist erstmalig eine Bewerbung in der Kategorie Kindertagesstätten und Kindergärten möglich. Grundsätzlich können sowohl technische Maßnahmen, wie zum Beispiel der innovative Einsatz von Technik zur Energieeinsparung oder zum Einsatz erneuerbarer Energien, hochwertiges energetisches Sanieren als auch energiesparende Verhaltensweisen wie zum Beispiel nachhaltiges Mobilitätsverhalten als Wettbewerbsbeitrag eingereicht werden. Förderwürdig sind des Weiteren vorbildliche Maßnahmen und Projekte zur Verringerung der CO₂-Emissionen, zur Energieeinsparung, zur Erhöhung der Energieeffizienz, für bewusstseinsbildende Maßnahmen im Bereich Energie- und Klimaschutz, zur nachhaltigen Beschaffung, zur Ressourcenschonung, zur Verminderung vorhandener Um-



Foto: NABU e.V.

weltbeeinträchtigungen sowie Maßnahmen im Natur- und Artenschutz, aktive Öffentlichkeitsarbeit zu umwelt- und entwicklungspolitischen Themen, Aktionen im Schulbereich zum Thema Klimaschutz, wie z. B. Wettbewerbe.

Das Projekt muss innerhalb der letzten 18 Monate vor Antragsstellung durchgeführt worden sein. In diesem Zusammenhang wird auf die Richtlinie, einzusehen unter www.klimaschutz-schwalm-eder.de, (Förderprogramme & Preise) verwiesen.

Für die Bewerbung sind neben einer Projektvorstellung und

einer Begründung gegebenenfalls weitere der Erläuterung dienende Unterlagen (Fotos, Berechnungen, Nachweise) schriftlich bis zum 31.10.2022 unter der nachfolgenden Anschrift beim Schwalm-Eder-Kreis einzureichen:

*Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
Energie und Klimaschutz
„Klimaschutzpreis“,
34574 Homberg (Efze)*

*Betreuung eines Amphibien-schutzzaunes, Projekt vom NABU e. V., Ortsverband Homberg,
2. Platz im Jahr 2021*

Homberger Wochenmarkt

Tiroler Bauernstandl mit echten Tiroler Spezialitäten

Feinste regionale Schmankerl aus Tirol bietet Falko Grütmaerk an seinem Standl bei uns auf dem Homberger Wochenmarkt. In seinem Sortiment warten verschiedene Tiroler Käsesorten,



Foto: Uwe Dittmer

Würste, geräucherter Speck und das bekannte Schüttelbrot auf nordhessische Liebhaber Tiroler Spezialitäten.

Das Besondere am Standl ist, dass die ausgewählten Hersteller der Produkte mit ihrer Arbeitsweise das Überleben der traditionellen Tiroler Berglandwirtschaft sichern wollen.

Neben kontrolliert-biologischen Eigenerzeugnissen werden auch Produkte von befreundeten Bauern verkauft. Regionale Frischeprodukte von selbstständigen Unternehmern in Österreich, Deutschland und der Schweiz bietet das Tiroler Bauernstandl seinen Kundinnen und Kunden. Am ansprechenden „Standl“ bereitet Falko Grütmaerk seinen Kunden mit echten Tiroler Schmankerl – teilweise in zertifizierter Bio-Qualität – Gaumenfreuden und Einkaufserlebnisse. Tiroler Kaminwürsten gehören ebenso dazu wie auch der Tiroler Speck. Der leckere Bergkäse darf auch nicht fehlen, wie auch die unterschiedlichen Tiroler Käsesorten. (di)

**Homberger
Wochenmarkt**

Ein Gewinn: Die Kooperation Haus der Geschichte mit dem Museumsbus

Hessischer Demografiepreis geht in den Schwalm-Eder-Kreis



Foto: Regionalmanagement Schwalm-Aue

Das Projekt Museumsbus aus der LEADER-Region Schwalm-Aue hat den 2. Platz beim diesjährigen Hessischen Demografiepreis gewonnen. Mit dem Preis werden Initiativen geehrt, die sich den Herausforderungen des demografischen Wandels in ländlichen Regionen stellen. Über 80 Projekte hatten sich in diesem Jahr beworben, von denen sechs Projekt ausgewählt wurden. Mit dabei der Museumsbus und somit auch das Haus der Geschichte in Homberg mit Haus der Reformation und Hohenburgmuseum.

„Wir freuen uns riesig, dass wir den 2. Platz beim diesjährigen Hessischen Demografiepreis gewonnen haben, ist er doch eine tolle Bestätigung unseres langjährigen Engagements“, begeistert sich Heidrun Merk vom Schwälmer Dorfmuseum Holzburg. Der Museumsbus ist ein Fahrservice, der Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen kostenlos zu Museen und kulturhistorischen Einrichtungen in der Schwalm-Aue und

darüber hinaus transportiert. Denn häufig sind Museen im ländlichen Raum für Gruppen schlecht mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. „Wir wollen unsere kulturhistorischen Schätze der Region besser bekannt machen“, erläutert Ingo Sielaff vom Hessischen Braunkohlebergbaumuseum, das ebenfalls am Projekt Museumsbus teilnimmt.

Professionalisierung der Museen wird durch den Museumsbus verbessert

Aber auch die Zusammenarbeit und Professionalisierung der Museen werden durch das Projekt verbessert. Denn die Museen entwickeln mit Unterstützung des Hessischen Museumsverbandes für den Museumsbus zielgruppenspezifische pädagogische Angebote. „Wir sind sehr froh, dass die sechs Kommunen der beteiligten Museumsstandorte und der Schwalm-Eder-Kreis das Projekt finanziell unterstützen“, betont Sonja Pauly, Regionalmanagerin der

LEADER-Region Schwalm-Aue und Mitinitiatorin des Projekts. Mit dem Geld werden bis zu 70 Bustransporte pro Jahr und der Projektkoordinator finanziert.

Der Museumsbus Schwalm-Aue fährt folgende Museen an: Schwälmer Dorfmuseum in Holzburg, Künstlerkolonie mit Kunsthalle und Gerhardt-von-Reutern Haus in Willingshausen, Gedenkstätte/Museum in Trutzhain, Museum der Schwalm in Ziegenhain, Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum in Borken, Erinnerungspfad in Wabern und **Haus der Geschichte in Homberg mit Haus der Reformation und Hohenburg-Museum**. Mittelfristig wird angestrebt, weitere bedeutende Museen im Schwalm-Eder-Kreis für die Teilnahme am Museumsbus zu gewinnen. Weitere Infos unter: www.museumsbus-schwalm-aue.de

Hintergrund zum Hessischen Demografiepreis

Der Hessische Demografiepreis wird jährlich ausgeschrieben. Es werden damit Projekte gewürdigt, die gute Beispiele zum Umgang mit dem demografischen Wandel zeigen. Insgesamt werden jeweils 6 Projekte prämiert, ein erster Preis, zwei zweite Preise und drei dritte Preise. Den ersten Preis hat in 2022 das Projekt „Marktplatz-Arbeitsplatz-Spielplatz (dasgutehaus) in Butzbach gewonnen. Von insgesamt 24.000 Euro Preisgeld erhält der zweitplatzierte Museumsbus 5.000 Euro. Das Geld soll in die Professionalisierung und Öffentlichkeitsarbeit investiert werden. Weitere Infos zum Preis: www.hessen.de/presse/projekt-arbeitsplatz-marktplatz-spielplatz-gewinnt-demografie-preis-2022 (PÖ)

Lesen in Homberg



in der Erich Kästner-Schule
Schlesierweg 1
34576 Homberg (Efze)
Telefon: (05681) 9386820
E-Mail: buecherei@homberg-efze.eu

Öffnungszeiten:

Montag: 15–17 Uhr
Donnerstag: 15–19 Uhr

Vom 10. bis 21. Oktober ist die Stadtbücherei nur montags und donnerstags nachmittags geöffnet!

Liebe Leserinnen und liebe Leser, ab sofort gibt es in der Bücherei keine Zugangsbeschränkungen mehr.

Das Tragen einer medizinischen Maske ist freiwillig!

Sonntag, 9. 10., 13.00 Uhr–17.00 Uhr:

Wanderung auf dem Fabelweg „Wupp die Kupp“

Wanderführerin des Knüllgebirgsvereins e.V. Barbara Darge nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Rundwanderung auf dem neuen Premiumwanderweg „Wupp die Kupp“, ca. 12 km.

Treffpunkt:

Parkplatz Seepark, 36275 Kirchheim,
Portaltafel des Premiumwanderweges

Mittwoch, 12. 10., 14.00–17.00 Uhr:

Früher war alles besser!?

Die Führung mit Naturparkführerin Dr. Brigitte Buhse nimmt uns mit auf eine Reise durch Landwirtschaft und Leben im Knüll im Wandel der Zeit. Wir versetzen uns in eine Landwirtin und begleiten sie auf Ihrem Lebensweg.

Treffpunkt: Freizeitanlage Flachsüste,
34286 Neuenstein-Raboldshausen
(Ausschilderung ab Ortsmitte folgen)

Samstag, 15. 10., 11.00–17.00 Uhr:

Von Lichtenhagen querfeldein zum Aschenberg*

Mit dem Förster und Wanderführer des Knüllgebirgsvereins e.V. Otto Naumann auf den Spuren der Waldgeschichte zum Aschenberg (ca. 13 km), Trittsicherheit und Rucksackverpflegung erforderlich.

Treffpunkt: DGH Lichtenhagen
34593 Knüllwald-Lichtenhagen, Nussäcker 4
Anmeldung erforderlich (mind. 5 Teilnehmende) bis 13.10.2022

Sonntag, 16. 10., 14.00–17.00 Uhr:

Tierspuren entdecken im Naturpark Knüll*

Der Naturparkführer Wolfgang Imberger nimmt Familien, Kinder und alle anderen mit auf eine spannende Spurensuche im Naturpark Knüll. Festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung und (falls vorhanden) eine Lupe erforderlich.

Treffpunkt:
Wanderparkplatz „Lichte“, 34576 Homberg (Efze)

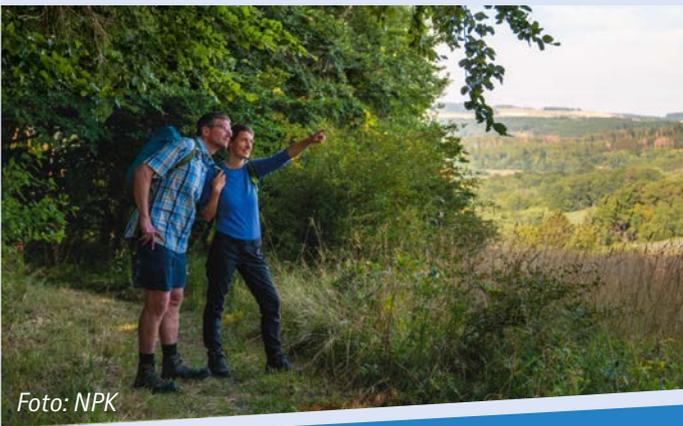


Foto: NPK

**Anmeldung erforderlich:*

info@knuell.de oder 06677 93 99 040.

Bitte an wetterfeste Kleidung und feste Schuhe denken.

Kosten: Erwachsene 7 Euro, Ermäßigt 5 Euro.

Detailliertere Beschreibungen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Internetseite www.naturpark-knuell.de

„Die Herkuleskeule“ – Dresdens Kabarett-Theater präsentiert:

Hüttenkäse – Drei Experten auf dem Jakobsweg

Freitag, 21. Oktober, 20.00 Uhr in der Stadthalle

Drei Aussteiger, eingeschlossen in einer Hütte, ohne Handynetz, ohne WLAN, ohne Hoffnung, aber mit viel Zeit, suchen den Sinn des Lebens und finden feuchte Socken. Sie hassen sich, sie lieben sich, sie streiten über Kindererziehung, über Putin und veganes Hundefutter, den dritten Weltkrieg und den perfekten Rollkoffer. In diesem furiosen Kabarettstück von Philipp Schaller und Michael Frowin werden Beate Laab, Hannes Sell und Jürgen Stegmann aufeinander losgelassen. Ohne Notarzt und bis an die Zähne mit Pointen bewaffnet.

Es spielen: Beate Laab, Hannes Sell und Mario Grünewald

Musik: Jens Wagner und Volker Fiebig

Regie: Mario Grünewald

Veranstalter:

Homberger Kulturring e.V.
info@homberger-kulturring.de

Eintrittskarten:

„Der Verrückte Florist“,
Ziegenhainer Straße 11a, Homberg
Piazza, leben & genießen,
Ziegenhainer Straße 2, Homberg
sowie online unter
<https://kulturringtickets.tickettoaster.de>

Vorverkauf:

20,00 Euro
ermäßigt 19,00 Euro
Abendkasse:
22,00 Euro



Kultur im Rotkäppchenland

Tagesaktuelle Infos: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

7. bis 16. Oktober 2022



Foto: RKL

Borken

Rathauskonzert mit Weinprobe
Samstag, 15. 10. ab 20.00 Uhr

Die Einstimmung in den Herbst mit Musik von DreiKlang und erlesenen Weinen findet im Foyer des Borkener Rathauses statt.

Rathausfoyer,

Am Rathaus 7, 34582 Borken (Hessen)

Gilserberg

16. Oktoberfest in Sebbeterode

Samstag, 15. 10. ab 18.00 Uhr

Live Musik mit den „Schwämler Jungs“ im großen beheizten Festzelt, Festbier vom Haas, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Leos Jausenstation, Kirmesplatz

Am Spichen 2A, 34630 Sebbeterode

Homberg (Efze)

Marionettentheater Puppenbühne

Wernswig e.V.: „Das blaue Licht“,

SA. u. SO., bis 30. 10., 15 und 17 Uhr

„Das blaue Licht“ – ein Märchen der Brüder Grimm in einer Adaption von Tobias Maus

Puppenbühne Wernswig

An der Raiffeisenkasse 1, 34576 Wernswig

Wohnzimmerkonzert, Hutkasse

Samstag, 8. 10., ab 19.00 Uhr

Ein musikalischer Abend fürs Ohr, Herz und Lachmuskeln mit Kristina Lange

Ehemalige Löwenapotheke

Marktplatz 11, 34576 Homberg (Efze)

Antik & Trödelmarkt

Sonntag, 9. 10., 9.00–16.00 Uhr

Im Markt-Café erwartet Sie Kaffee und leckerer Kuchen. Weiter werden auch Bratwurst, Currywurst, Pommes und Brezeln angeboten.

Greenpark Markets,

Friedrich-Kramer-Straße 6–8,

34576 Homberg

Neuental

Gitarrenfestival Edersee

zu Gast in Neuental

Samstag, 15. 10. 19.30–23.00 Uhr

Das Cassalla Gitarrenquartett (Anja Gerschewsky, Markus Bartke, Jörg

Schmidt und Hermann Beuchert) nimmt die Hörer mit auf eine musikalische Reise zu bekannten, aber auch unbekanntem Ufern.

Patronatskirche

An der Kirche, 34599 Gilsa

Neustadt (Hessen)

750 JAHRFEIER NEUSTADT

Artistenfestival „Goldener Biber“

SA., 15. 10., und SO. 16. 10., ganztags

Hindenburgstraße, 35279 Neustadt

Oberaula

Take Five – Coverrock vom Feinsten

Samstag, 8. 10., ab 20.00 Uhr

Loch 19 – Da Pino,

Peter-Bickhardt-Allee 1, 36280 Hausen

Schrecksbach

Ausstellung: KrikkelKrakkel

Sonntags, ab 14 Uhr (bis SO., 30. 10.)

Ausstellung mit Michaela T. Spellerberg in der Heimatstube

Schwälmer Dorfmuseum Holzburg,

Hohlweg 2a, 34637 Schrecksbach

„Borstenvieh und Schweinespeck“

Sonntag, 9. 10., ab 14 Uhr

Das Schlachtfest, mit Verkostung von „Schweinskram“

Schwälmer Dorfmuseum Holzburg,

Hohlweg 2 a, 34637 Schrecksbach

Schwalmstadt

Schwalm statt Safari

Freizeit- und Lernangebot

Bis zum 30. Oktober, ganztags

Die wilden Tiere Afrikas als lebensgroße, fotorealistische 2D-Darstellungen. Ein weiteres Highlight ist Dschungel-Labyrinth (Maislabyrinth)

Themenpark im Hochwasser-

Rückhaltebecken (Schwalmwiesen)

Die Geschichte des Ortes Trutzhain

Samstag, 8. 10., 14.00–16.00 Uhr

Einführung in die Geschichte des ehemaligen STALAG IX A Ziegenhain und Besichtigung der Friedhöfe.

Gedenkstätte und Museum Trutzhain,

Seilerweg 1, 34613 Schwalmstadt

Offene Stadtführung

Samstag, 15. 10., ab 14.00 Uhr

Thema der offenen Stadtführung:

„Der Winter, der ein Sommer war“.

Paradeplatz, 34613 Ziegenhain

„Kunst am Bau – Die ‚versteckten‘ Kunst-Schönheiten der Schwalm“

Bis 22. 10., DI.–SO., 14.00–17.00 Uhr

Die Ausstellung zeigt Fotografien von Wandmalereien, Wandmosaiken, Sgraffitos und Graffitis, die an öffentlichen Gebäuden zu sehen sind bzw. zu sehen waren. Sie stammen vor allem von den bekannten Künstlern Vincent Burek und Wilhelm Zastrow.

Museum der Schwalm,

Paradeplatz 1, 34613 Schwalmstadt

Willingshausen

200 Jahre Tracht als Motiv

Bis 13. 11., täglich 14.00–17.00 Uhr

SA/SO auch 10–12 Uhr

Querschnitt: 200 Jahre Schwälmer Tracht.

Kunsthalle Willingshausen,

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen

A Tribute to Johnny Cash

Samstag, 8. 10., ab 21.00 Uhr

Die FFW Willingshausen präsentiert die Johnny Cash Coverband – Christan Bergmann und die „Nordhessen Drei“.

Antreffhalle, Brüder-Grimm-Str.13,

34628 Willingshausen